

Antifungol® HEXAL®

Extra 1%

Für gesunde und schöne Füße

Die wichtigsten Informationen und
Tipps zum Thema „Fußpilz“!



Arzneimittel Ihres Vertrauens



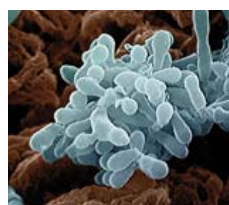
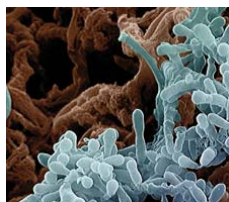


Warum sind gesunde und schöne Füße wichtig?

Gesunde und gepflegte Füße spielen eine wichtige Rolle für unser Wohlbefinden. Symptome wie Juckreiz und Brennen, die bei Fußpilzkrankungen auftreten können, verschlechtern unsere Lebensqualität. Außerdem sind schöne, gepflegte Füße für unser ästhetisches Empfinden wichtig.

Was ist Fußpilz?

Fußpilz ist eine Infektionskrankheit der Haut, die meist durch Fadenpilze, gelegentlich auch durch Hefepilze hervorgerufen wird. Beide Pilzarten fühlen sich besonders im feucht-warmen Klima wohl. Deshalb beginnt eine Fußpilzerkrankung typischerweise in den Zehenzwischenräumen. Fadenpilze bevorzugen Hautareale mit dicker Hornschicht und siedeln sich daher besonders häufig an Händen und Füßen an.



Fadenpilz unter dem Mikroskop



Wie und wo kann man sich anstecken?

Jeder Dritte in Deutschland leidet unter Fußpilz. Die Erreger werden mit feinsten Hautschüppchen, die jeder von uns auf Schritt und Tritt verliert, übertragen. Feucht-warmes Klima begünstigt das Wachstum der Pilzerreger.

Daher sind Gemeinschaftseinrichtungen wie Schwimmbäder, Saunen und Fitness-Studios besonders betroffen. Fadenpilze können aber auch im Teppichboden oder auf Textilien (Handtüchern, Bettwäsche) wochenlang überleben.

Wer ist besonders betroffen?

Wird die Haut durch innere oder äußere Faktoren geschädigt, vermindert sich ihre natürliche Schutz- und Abwehrfunktion. Die Fußpilz-erreger haben es leichter in die Haut einzudringen. Dabei reichen schon kleinste Risse, die z. B. bei der Nagel- oder Fußpflege entstehen können.

Besondere Risikogruppen sind Senioren, Diabetiker sowie Menschen mit Durchblutungsstörungen oder geschwächtem Immunsystem. Außerdem sind Männer und sportlich aktive Menschen häufiger betroffen. Auch Menschen, die auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit besonders dicht schließende Schuhe tragen müssen, leiden oft unter Fußpilz.

Wie beugt man Fußpilz richtig vor?

Eine effektive Fußpilz-Prophylaxe ist einfach und für jeden gut durchführbar:

- 1.** Waschen Sie täglich die Füße und wechseln Sie täglich Ihre Strümpfe.
- 2.** Trocknen Sie Ihre Füße auch zwischen den Zehen sorgfältig ab.
- 3.** Tragen Sie Socken mit hohem Baumwollanteil bzw. aus atmungsaktivem Material (insbesondere bei sportlicher Aktivität).
- 4.** Tragen Sie bequeme, nicht zu enge Schuhe.
- 5.** Vermeiden Sie Verletzungen bei der Nagel- und Fußpflege.
- 6.** Lassen Sie Ihre Schuhe immer richtig austrocknen, bevor Sie sie wieder anziehen.
- 7.** Benutzen Sie in Schwimmbädern, Saunen, Fitness-Studien und Hotelzimmern Bade- bzw. Hausschuhe.
- 8.** Ist eine Person in Ihrem häuslichen Umfeld an Fußpilz erkrankt, benutzen Sie getrennte Handtücher und laufen Sie zu Hause möglichst nicht barfuß.





Wie erkennt man Fußpilz und wie kann die Erkrankung verlaufen?

Die ersten Hautveränderungen treten in der Regel zwischen den Zehen auf und können sich von dort auf Fußrücken und -sohlen ausbreiten. Zu Beginn bildet sich meist nur eine leichte Schuppung, Rötungen und auch offene, nässende Stellen machen dann oft im weiteren Verlauf der Erkrankung Probleme und verursachen häufig ein unangenehmes Brennen. Bei einer anderen Variante der Fußpilzerkrankung, die meist mit quälendem Juckreiz verbunden ist, finden sich häufig an den Fußrändern kleine Bläschen.



Welche Folgen kann Fußpilz haben?

Abgesehen davon, dass man mit einer Fußpilzerkrankung etliche Mitmenschen auch in der eigenen Familie anstecken kann, können auch für den Betroffenen selbst Komplikationen auftreten: Bei einer längeren Fußpilzerkrankung besteht die Gefahr, dass die Infektion auf die Nägel übergreift und dann oft schwierig zu behandeln ist. Fußpilz kann aber auch einer akuten, fieberhaften Erkrankung, der so genannten Wundrose, Tür und Tor öffnen. Bei dieser dringen Bakterien durch kleine Risse insbesondere zwischen den Zehen in die Haut ein und verbreiten sich über die Lymphbahnen.

Wann und wie sollte Fußpilz behandelt werden?

Fußpilzkrankungen sollten möglichst frühzeitig behandelt werden, um eine Ansteckung von Kontaktpersonen zu verhindern. Mit einer frühzeitigen Behandlung vermeiden Sie ebenfalls, dass die Erkrankung chronisch wird. Schon beim Auftreten erster Anzeichen wie leichter Schuppung sollte man mit der Behandlung beginnen.

Geeignet für die Therapie sind so genannte antimykotische Präparate, die in der Apotheke rezeptfrei erhältlich sind. Dabei ist zu beachten, dass die Behandlung nicht vorzeitig abgebrochen wird. Nur so kann das Risiko eines Rückfalls minimiert werden.

Achtung:





Sind die Hautveränderungen sehr ausgeprägt oder haben Sie auch Veränderungen an den Nägeln bemerkt, sollten Sie lieber einen Arzt aufsuchen. Auch wenn die Hautveränderungen nach der vorgeschriebenen Behandlungsdauer von in der Regel 2-4 Wochen (je nach Präparat) nicht abgeklungen sind, sollten Sie einen Arzt zu Rate ziehen.

Welche Vorteile bietet Antifungol® HEXAL® Extra 1%?

Antifungol® HEXAL® Extra 1 % besitzt ein breites Wirkspektrum gegen Faden- und Hefepilze und bekämpft daher Ihren Fußpilz sehr effektiv.

Gleichzeitig mildert Antifungol® HEXAL® Extra 1 % die Entzündungsreaktion und lindert dadurch unangenehme Symptome wie Juckreiz und Brennen. Außerdem zeichnet sich Antifungol® HEXAL® Extra 1 % durch eine besonders lange Verweildauer in der Haut aus. Und muss **nur 1x täglich** angewandt werden .

Vorteile von Antifungol® HEXAL® Extra 1%:

-  **hilft gegen Juckreiz und Brennen**
-  **nur 1x tägliche Anwendung**
-  **wirksam gegen nahezu alle Arten von Fußpilzerregern**
-  **mildert Entzündungsreaktionen**



Warum gibt es Antifungol® HEXAL® Extra 1% als Creme, Lösung und Spray?

Die verschiedenen Darreichungsformen von Antifungol® HEXAL® Extra 1% ermöglichen Ihnen eine individuell auf Ihre Haut abgestimmte Behandlung. Ist Ihre Haut sehr trocken und sind in erster Linie die Fußränder und Sohlen von Fußpilz befallen, eignet sich die Antifungol® HEXAL® Extra 1% Creme besonders gut zur Behandlung. Denn die Creme spendet zusätzlich Feuchtigkeit und unterstützt dadurch die natürliche Schutzfunktion Ihrer Haut.

Für die Behandlung zwischen den Zehen und an Stellen, die besonders schwer zu erreichen sind, ist die Antifungol® HEXAL® Extra 1% Lösung als Spray oder Tropfen ideal, da sie schnell einzieht und die Haut nicht zusätzlich aufquellen lässt.



Antifungol® HEXAL® EXTRA 1 % Creme/ - Lösung, zur Anwendung auf der Haut:
Wirkstoff: Bifonazol. **Anwendungsgebiete:** Mykosen d. Haut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze u. and. Pilze wie *Malassezia furfur* sowie Infekt. durch *Corynebacterium minutissimum*: Tinea pedis, Tinea manuum, Tinea corporis, Tinea inguinalis, Pityriasis versicolor, superfizielle Candidosen, Erythrasma. **Warnhinweis:** Antifungol® HEXAL® EXTRA 1 % Creme: Enthält Cetylstearylalkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! **Mat.-Nr.:** 2/642885 **Stand:** März 2009, HEXAL AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de



HEXAL AG • Industriestraße 25 • 83607 Holzkirchen